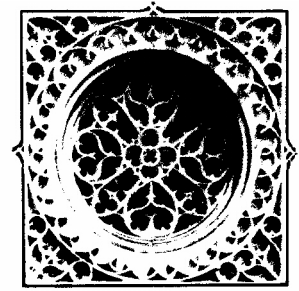


Paulinerverein

Bürgerinitiative zum Wiederaufbau von Universitätskirche
und Augusteum in Leipzig e.V.



Festgottesdienst am Reformationsfest

Sonntag, dem 31. Oktober, 11.15 Uhr,
im Neubau der Universitätskirche St. Pauli am Augustusplatz
(Einlass ab 10.30 Uhr)

Das Baugeschehen an der neuen Universitätskirche St. Pauli lässt es zu, dass wir nach dem ersten Gottesdienst am 2. Advent im vergangenen Jahr einen zweiten Universitätsgottesdienst am Reformationsfest in dem in seiner äußeren Hülle nunmehr weitgehend fertig gestellten Bau feiern können. Die Universitätsgemeinde lädt dazu herzlich ein.

Das Jahr 2010 ist für die Geschichte der Leipziger Universitätsgottesdienste von großer Bedeutung. Fanden nach der Umwidmung der Paulinerkirche zur evangelischen Universitätskirche durch Martin Luther im Jahr 1545 nur an hohen Festen und zu besonderen Anlässen Universitätsgottesdienste statt, so gibt es diese seit dem 31. August 1710 ohne Unterbrechung und trotz der wechselvollen Geschichte an allen Sonn- und Feiertagen. Diese 300-jährige Tradition dürfte in der deutschen Universitätsgeschichte nahezu einmalig sein. Wir blicken mit dem bevorstehenden Reformationsfestgottesdienst dankbar auf diese Geschichte zurück und schauen gleichzeitig mit Hoffnung auf die Vollendung des Neubaus, in dem die Universitätsgemeinde wieder am ursprünglichen Ort im Herzen der *universitas litterarum* beheimatet werden soll.

Wir haben die große Freude, dass an diesem Gottesdienst Prof. Ludwig Güttler und sein Dresdner Blechbläserensemble, der Universitätschor Leipzig unter Leitung von Universitätsmusikdirektor David Timm und der Universitätsorganist Daniel Beilschmidt mitwirken werden. Die Predigt hält der Universitätsprediger Prof. Dr. Rüdiger Lux.